

Groß-Lüsewitz, den 31.1.1957

KH-Verein Groß Lüsewitz

Archiv

3.82. Vortrag: Vorbeugender Gesundheitsschutz.

1 Blatt

Das naßkalte Nieselwetter bringt eine erhöhte Zahl von Erkältungskrankheiten mit sich. Deshalb hat die Gewerkschaft Wissenschaft durch die BGL in Groß-Lüsewitz im rechten Augenblick mit der Schulung der SV-Vertrauensleute begonnen. Herr Doktor Groddeck, der als Betriebsarzt in Groß-Lüsewitz tätig ist, hielt vor diesen Kollegen am Mittwoch, den 30.1.1957, einen Vortrag über vorbeugenden Gesundheitsschutz. Sehr anschaulich und verständlich schilderte er zuerst die Erkältungskrankheiten bzw. die Unterkühlungskrankheiten, ihre Entstehung und Bekämpfung, die Notwendigkeit einer richtigen Regelung des Wärmehaushaltes des Körpers, entsprechende Kleidung, regelmäßige Waschungen und Abhärtung wurden betont. Auch die Ursachen und die Bekämpfung der rheumatischen Krankheiten wurden von dem Redner behandelt. Viel mehr kann von den Werktätigen selbst noch getan werden, um die Gesundheit und Arbeitskraft zu erhalten. Vor allem ist notwendig guter regelmäßiger Schlaf, Vermeidung von alkoholischen Exzessen, vernünftige Ernährung unter Beschaffung der für den Körper notwendigen Vitamine. Auch am Arbeitsplatz muß auf die Ausschaltung von Krankheitsherden geachtet werden. Leider konnte Herr Dr. Groddeck bei der Diskussion wegen dringender Krankenbesuche nicht mehr anwesend sein. Es wurden von Vertretern der Gewerkschaft Wissenschaft eine Reihe Fragen über die Leistungen der Sozialversicherung beantwortet.

Erfreulich war der gute Besuch dieser ersten Schulung und das große Interesse, das die Kollegen diesem Thema entgegenbrachten.

(Auer)